

Josua Studer
Einwohnerrat

Dringliches Verfahrenspostulat

Erhebung eines 2/3 Mehr ohne die Enthaltungsstimmen

Bei Abstimmungen ist die Tendenz steigend, dass sich Ratsmitglieder ihrer Stimme enthalten. Enthaltungen sind nachvollziehbar, wenn man befangen ist oder sich mit einem Ja oder Nein in eine ungemütliche Situation bringen kann. Oft wird aber die Enthaltung benutzt, um sich einer Stellungnahme zu entziehen. Dies zieht sich für Volksvertreter nicht.

Enthaltungen wirken sich speziell bei Abstimmungen aus, welche ein 2/3 Mehr verlangen. Enthaltungsstimmen sind dann grundsätzlich Nein-Stimmen und verunmöglichen in den meisten Fällen ein Zustandekommen eines 2/3 Mehr. In einem solchen Ausmass dürfen Abstimmungen nicht Instrumentalisiert werden. Ein Vorstoss mit gleicher Forderung, wurde im Landrat von der FDP eingereicht und erhielt eine grosse Zustimmung.

Die Dringlichkeit ist gegeben, damit diese Forderung baldmöglichst umgesetzt werden kann. Zudem haben wir heute nur 2 Geschäfte traktandiert und somit Zeit, über eine Überweisung dieses Vorstosses zu diskutieren.

Antrag

Das Büro ER soll die Geschäftsordnung des Einwohnerrates entsprechend anpassen, damit bei Abstimmungen, welche ein 2/3 Mehr benötigen, nur noch die Ja und Nein Stimmen einbezogen werden.

Allschwil, 30. März 2011
Josua M. Studer

